



Die Bündner Landschaft zwischen Schutz und Nutzung

Freitag, 20. Mai 2022, 16.15–18.00 Uhr
Fachhochschule Graubünden, Chur

Programm

16.15 Uhr Begrüssung

Jean-Jacques Aubert (SAGW)

16.20 Uhr Einführung

Cordula Seger (Institut für Kulturforschung Graubünden)
Schutz und Nutzung von Landschaften –
kulturwissenschaftliche Perspektiven

16.35 Uhr Podiumsgespräch und Publikumsfragen

Moderation: Urs Steiger (FoLAP)

Teilnehmende:

Ruedi Haller (Parc Naziunal Svizzer)

Giovanni Netzer (Origen Festival Cultural)

Sina Schneider (Mountain Wilderness Schweiz)

Markus Schreiber (Universität Luzern)

18.00 Uhr Apéro

Ort

Fachhochschule Graubünden

Pulvermühlestr. 57

7000 Chur

[maps](#)



Landschaft schützen und nutzen: eine politische Frage

Die Menschen haben die Natur seit jeher genutzt und geprägt. Natur und Kultur sind in der modernen Landschaft deshalb unauflösbar verschränkt. Gleichzeitig sind die Ansprüche an Landschaft vielfältiger geworden: land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Erhalt von Flora und Fauna, Förderung von Biodiversität, Boden für vielseitige Bebauung sowie Erholungsgebiet für Einheimische und Touristen.

Diese zahlreichen Ansprüche sind nicht immer kompatibel. Wie Landschaft genutzt und geschützt werden soll, ist darum eine politische Frage und eng verbunden mit kulturellen sowie wirtschaftlichen Aspekten. In Graubünden ist sie besonders akzentuiert: Der flächengrösste Kanton beherbergt den Schweizerischen Nationalpark, zwei Weltkulturerbstätten und Teile einer Weltnaturerbstätte (Tektonikarena Sardona). Die Schweiz ist auf die Bündner Wasserkraft angewiesen, Graubünden wiederum auf die touristische und landwirtschaftliche Nutzung seiner Landschaft.

An einem öffentlichen Podium in Chur möchten wir über die Bündner Landschaft zwischen Schutz und Nutzung diskutieren: wissensbasiert, praxisnah und ortsverbunden. Dabei geht es um Fragen wie:

- Wie können Naturlandschaften das kulturelle Leben bereichern – und umgekehrt?
- Was ist «unberührte Natur» – eine romantische Vorstellung, ein Urlaubsziel, ein Forschungsgegenstand?
- Alpenstrom nutzen – Alpenraum schützen. Wie geht das zusammen?
- Wie können wir Tourismus, Alpinismus und Landschaftsschutz vereinbaren?

Weiterführende Infos

Landschaft – das Wichtigste in Kürze: [Website des Bundesamts für Umwelt](#)

Leitlinie des Bundes für landschaftsrelevante Tätigkeiten: [Landschaftskonzept Schweiz](#)

Welterbe in der Schweiz: [Liste der UNESCO](#)

Die Schweizer Pärke: [20 einzigartige Regionen](#)

Forum Landschaft, Alpen, Pärke

Das Forum Landschaft, Alpen, Pärke ([FoLAP](#)) fördert als nationales inter- und transdisziplinäres Netzwerk das Wissen und den Diskurs über Landschaft und landschaftsverändernde Prozesse. Die SAGW ist Mitträgerin des FoLAP.

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften ([SAGW](#)) fördert und vermittelt seit 1946 geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung in der Schweiz. Sie organisiert dieses öffentliche Podium im Rahmen ihrer Jahresversammlung in Chur.

Anmeldung

Der Anlass richtet sich an alle Personen, die sich beruflich oder privat für den Schutz und die Nutzung der Bündner Landschaft interessieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich online an unter: www.sagw.ch/landschaft-gr-2022